

- 1 VORDERTEIL A
- 2 VORDERER AUSSCHNITTBLEEG
- 3 VORDERES OVERLAY A, B, C
- 4 VORDERE DRAPIERUNG A, B, C
- 5 RECHTES RÜCKENTEIL A, B, C
- 6 LINKES RÜCKENTEIL A, B, C
- 7 ÄRMEL A, B, C
- 8 VORDERTEIL B, C

KÖRPERGRÖSSEN

Größe	MISSES									
	S		M		L		XL		XXL	
	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26
Oberweite	80	83	87	92	97	102	107	112	117	122
Taille	61	64	67	71	76	81	87	94	97	104
Hüfte	85	88	92	97	102	107	112	117	122	127
Rücken - Hals zu Taille	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44.5	45	46

STOFFSCHNITTEILE

⊕ Es zeigt Busenlinie, Taillienlinie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind **SCHNITTLINIEN**. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die **NÄHANGABEN** für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
[Symbol]	[Symbol]	[Symbol]	[Symbol]

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
 * = MIT UMBRUCH
 ** = OHNE UMBRUCH
SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINLAGIG
DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG
CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

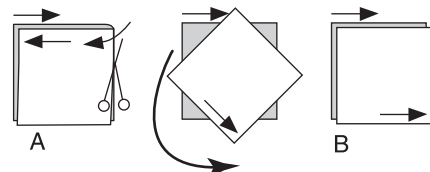
FADENLAUF—Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

EINLAGIG—Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH—Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

* **OHNE STOFFBRUCH**—Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH—Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht..

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).

★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

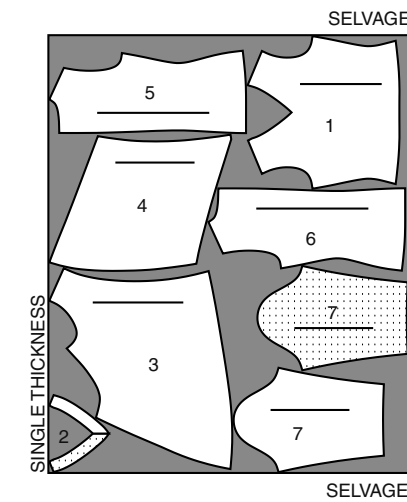
Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

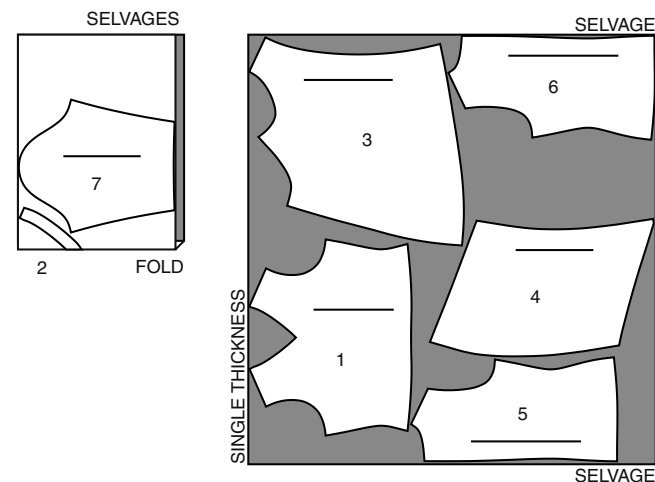
OBERTEIL A

SCHNITT-TEILLE: 1 2 3 4 5 6 7

60" (150 cm) *
G
S M



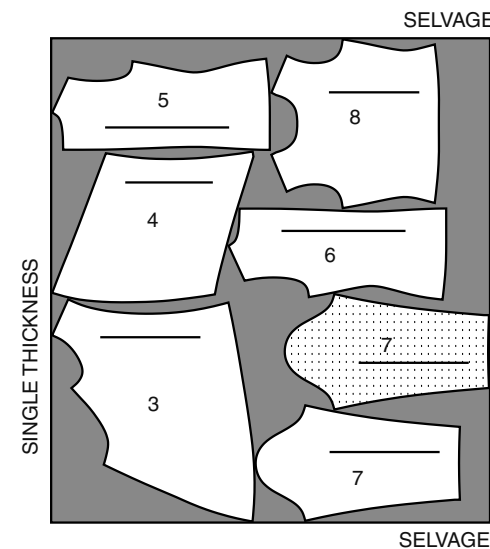
60" (150 cm) *
G
L XL XXL



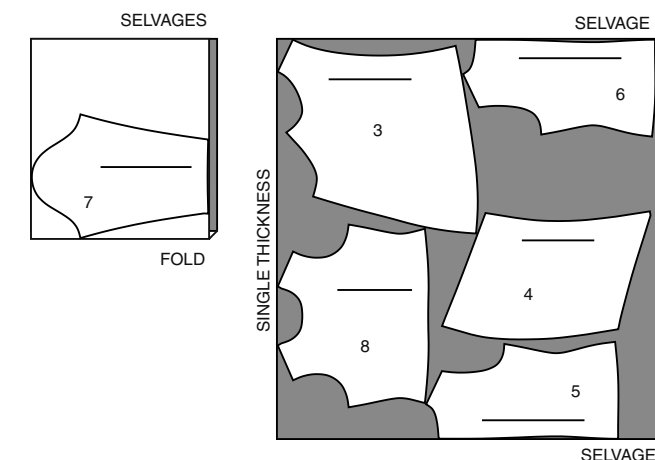
OBERTEIL B,C

SCHNITT-TEILLE: 3 4 5 6 7 8

60" (150 cm) *
G
S M



60" (150 cm) *
G
L XL XXL

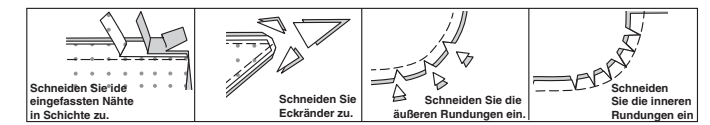


NÄHANLEITUNGEN

Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG (sofern nicht anders angegeben).
ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter
[Symbol]	[Symbol]	[Symbol]	[Symbol]	[Symbol]

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt, dann auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben wo nötig ein, damit sie glatt liegen.



GLOSSAR

FETT GEDRUCKTEN Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

VERSÄUBERN - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden versäubern: (1) Zackenschere ODER (2) Versäubern ODER (3) Entlang der Naht einschlagen und knappkantig zur Bruchkante steppen ODER (4) Overlock.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Nahtband aufnähen.

SCHMALER SAUM - Saumzugaben einschlagen; bügeln, die Mehrweite, wo nötig, einschlagen. Saum auffalten. So einschlagen, dass die Schnittkante am Bügelbruch liegt; bügeln. Entlang der Bruchkante einschlagen; steppen.

EINKRÄUSELN - Entlang der Nahtlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich steppen. Einhalbfäden entsprechend anziehen.

VERSTÄRKEN - Entlang der Nahtlinie wie in der Anleitung beschrieben mit kleinem Geradstich steppen.

SAUMSTICH - Nadel durch die Bruchkante einführen, dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff auffassen.

ABSTEPPEN - Von außen mit 6 mm Abstand zur Kante, Naht oder vorherigen Naht steppen, hierbei den Nähfuß als Führungsabstand oder den Abstand gemäß Anleitung verwenden.

UNTERSTEPPEN - Beleg oder Unterseite des Kleidungsstücks auffalten; auf die Nahtzugabe knappkantig zur Naht aufsteppen.

OBERTEIL A, B, C

HINWEIS: Den Stoff vor und hinter der Nadel beim Steppen dehnen.

HINWEIS: Unter jeder Unterüberschrift ist das erste erwähnte Modell illustriert, wenn nicht anders angegeben.

VORDER- UND RÜCKENTEIL

MODELL A:

1. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante des VORDERTEILS (1) arbeiten. Die Ausschnittlinie am kleinen Punkt wie gezeigt **VERSTÄRKEN**.



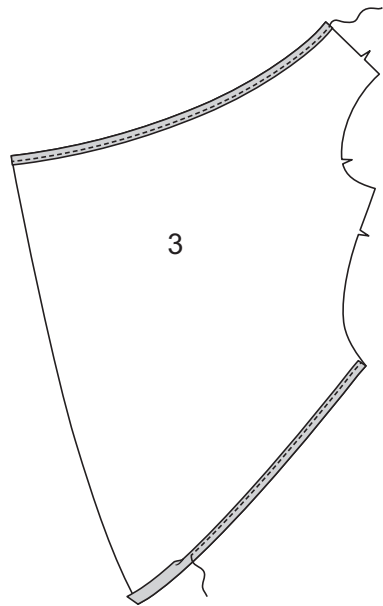
MODELLE B, C:

2. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante des **VORDERTEILS (8)** arbeiten.

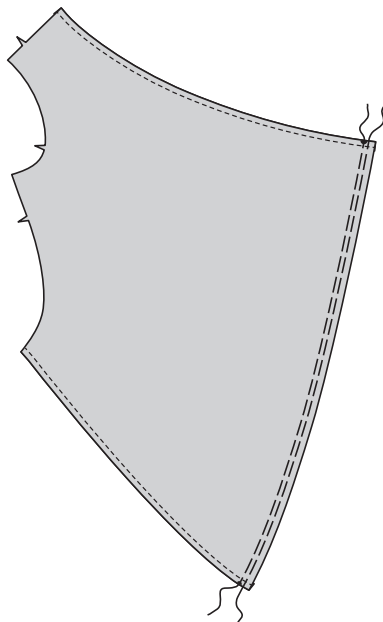


ALLE MODELLE:

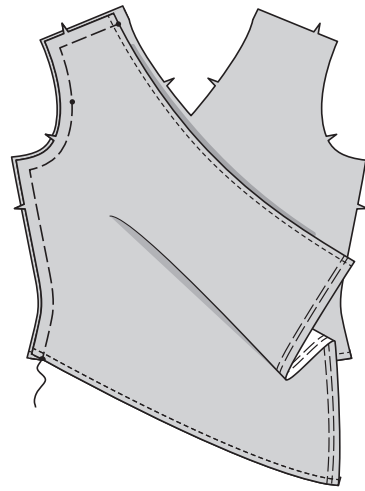
3. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an den Ober- und Unterkanten des **VORDEREN OVERLAYS (3)** wie gezeigt arbeiten.



4. Die linke Seite des vorderen Overlays **EINKRÄUSELN**.

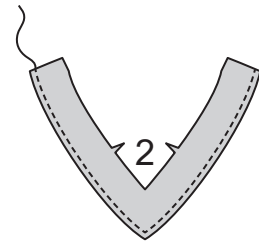


5. Mit den rechten Seiten oben liegend das vordere Overlay auf die rechte Seite des Vorderteils entlang Schulter, Armausschnitt und Seitenkanten aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Heften.

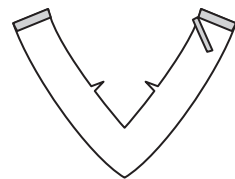


MODELL A:

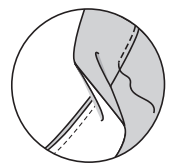
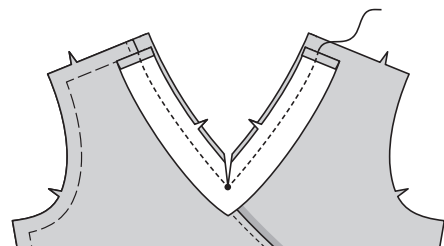
6. Die Außenkante des **VORDEREN BELEGS (2)** **VERSÄUBERN**.



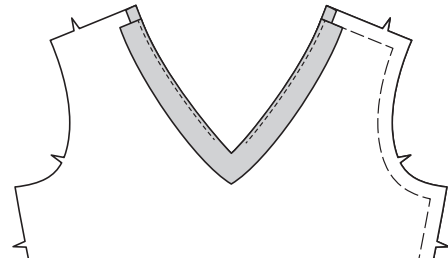
7. Nahtzugaben an den Schulterkanten des vorderen Belegs einschlagen. Bügeln. Umgebügelte Nahtzugaben auf 1 cm Breite zurückschneiden.



8. Rechts au rechts den vorderen Ausschnittbeleg auf die Ausschnittkante des Vorderteils aufstecken. Steppen, das Nähgut in der vorderen Mitte am kleinen Punkt entsprechend drehen. Am kleinen Punkt einschneiden, dabei nicht durch die Naht schneiden. Zurückschneiden. Soweit wie möglich **UNTERSTEBBEN**.

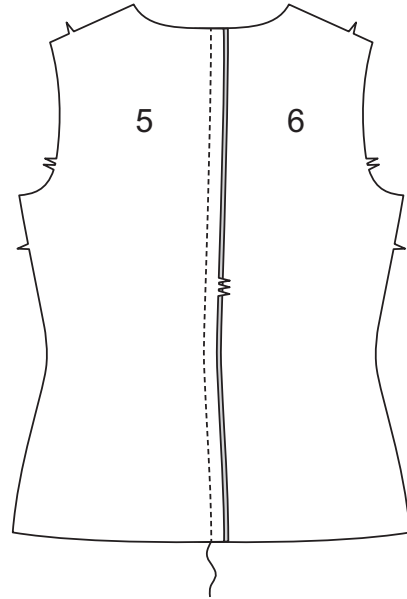


9. Beleg nach innen legen. Bügeln.

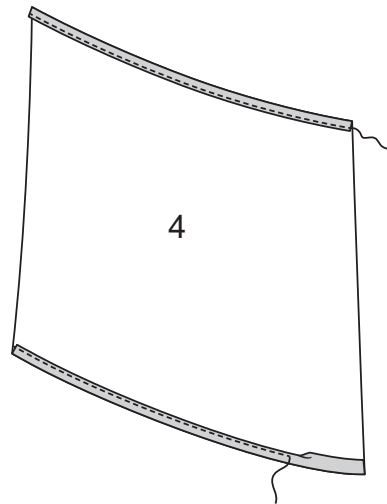


ALLE MODELLE:

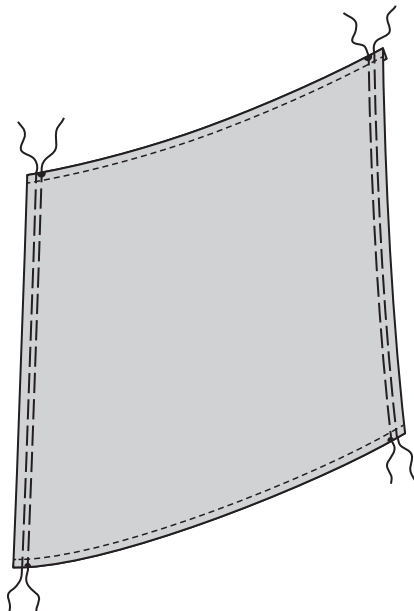
10. Das **RECHTE RÜCKENTEIL (5)** entlang der rückwärtigen Mitte auf das **LINKE RÜCKENTEIL (6)** steppen.



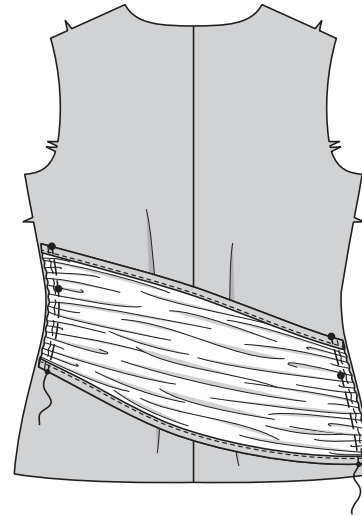
11. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an den Ober- und Unterkanten des **VORDEREN DRAPIERUNG (3)** wie gezeigt arbeiten.



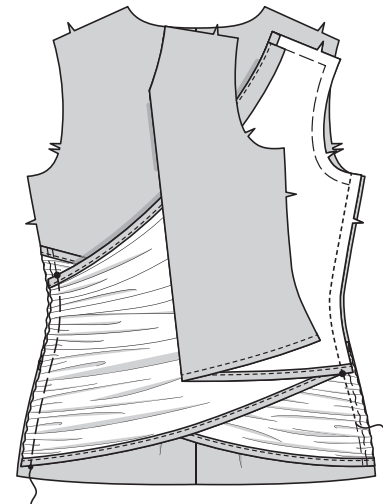
12. Die Seitenkanten der vorderen Drapierung **EINKRÄUSELN**.



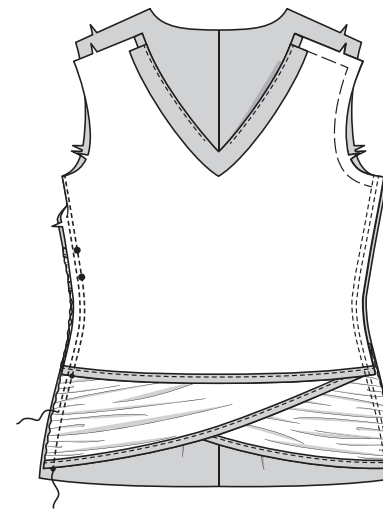
13. Rechts auf rechts die vordere Drapierung auf das linke Rückenteil aufstecken, die großen Punkte und der obere kleine Punkt treffen jeweils entsprechend wie gezeigt aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Vordere Drapierung auf das rechte Rückenteil aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften.



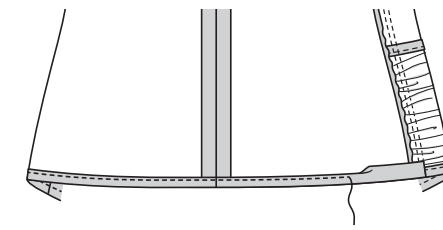
14. Rechts auf rechts das Vorderteil auf das rechte Rückenteil aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen, dabei das linke vordere Overlay nicht mitfassen. Das linke vordere Overlay auf das linke Rückenteil aufstecken, die vordere Drapierung ist zwischengefasst, die Passzeichen treffen aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften.



15. Die linke Seitennaht stecken, die Drapierung und das Overlay mitfassen, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Die Seitennaht nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben ins Rückenteil bügeln.

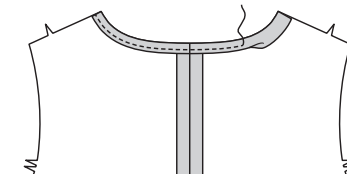


16. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante des Rückenteils arbeiten.

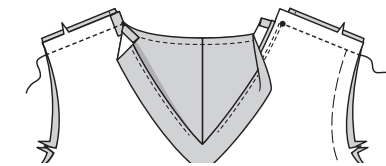


MODELL A:

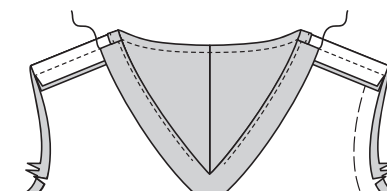
17. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Ausschnittkante des Rückenteils arbeiten.



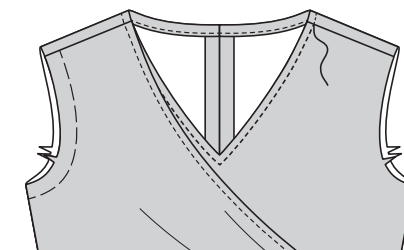
18. Beleg auffalten. Die Schulternähte schließen.



19. Beleg einschlagen. Die umgebügelten Kanten mit **SAUMSTICH** auf die Schulternähte aufnähen.

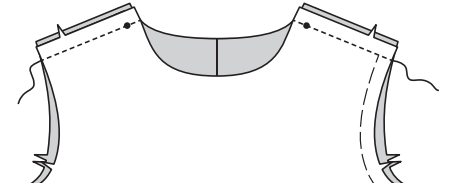


20. Die vordere Ausschnittkante zwischen den Schulternähten **ABSTEBBEN**, dabei das vordere Overlay nicht mitfassen.

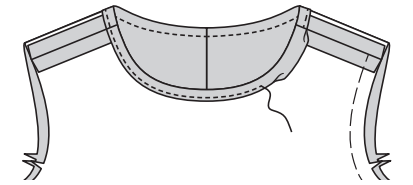


MODELLE B, C:

21. Die Schulternähte schließen.

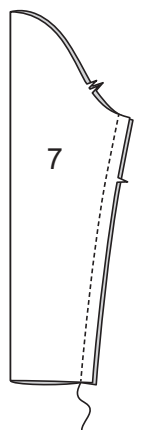


22. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Ausschnittkante arbeiten, die Naht an der rechten Schulter unterbrechen, das vordere Overlay nicht mitfassen.

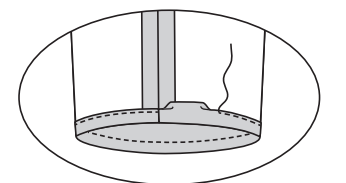


ÄRMEL

23. Die Naht im Ärmel (7) schließen.



24. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Ärmelunterkante arbeiten.



25. Rechts auf rechts den Ärmel einsetzen, der mittlere Punkt trifft auf die Schulternaht. Heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben flachbügeln. Nahtzugaben in den Ärmel legen.

